



RUINE GRIMMENSTEIN mit Rebberg an der Burghalde: In östlicher Richtung öffnet sich das Rheintal, zu Füßen liegt das Dorf St. Margrethen.

# RUINE, REBBERGE UND KLOSTER

*Im Dorf Walzenhausen kommen Winter und Frühling zusammen: Talwärts sind die Wiesen aper, und es weht ein laues Lüftchen, aufwärts hingegen liegt noch Schnee. Auch sonst ist die Wanderung, die teils über St. Galler Boden verläuft, abwechslungsreich: Sie führt zu einer Ruine aus dem 15. Jahrhundert, vorbei an Rebbergen und streift mit dem Kloster Grimmstein Innerrhoder Hoheitsgebiet. Aber vor allem lässt sie weit blicken: auf den Bodensee, auf das Rheintal und darüber hinaus.* JOLANDA SPENGLER Text & Bilder





DIE MELDEGG liegt auf einem Felsband hoch über dem Rheintal.



WEID: Das Dorf Walzenhausen liegt an einen Nordhang gebettet. Von der Weid öffnet sich ein Panorama, das weit über den Bodensee reicht.



HELDSTADEL mit Blick zum Reberg am Gupfen.

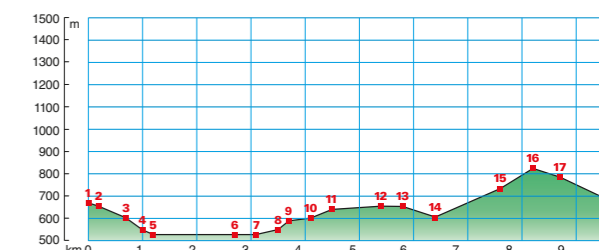


*Der Ort ist gut gewählt: Von der auf einem Felssporn liegenden Ruine Grimmenstein lässt sich weit blicken. Das war ganz im Sinne von Wilhelm von Enne, der Ende des 14. Jahrhunderts als Dienstmann des Abts von St. Gallen von hier aus die Bevölkerung kontrollierte. 1405 wehrten sich die Appenzeller, eroberten die Burg und zerstörten sie teilweise. Von Ennes Nachfahren bauten sie wieder auf, mussten sie aber wenige Jahre später wegen eines kriegerischen Konflikts mit der Stadt Konstanz zerstören lassen. So wurde die Burg 1416 zur Ruine. Auch der Ort fürs Kloster Grimmenstein ist gut gewählt: Lieblich in die hügelige Landschaft südöstlich des Dorfs Walzenhausen eingebettet, lässt sich von hier aus über den Bodensee auf das benachbarte schwäbische Ufer blicken. 1870 wurde das Gebiet innerhalb der Klostermauern durch einen Bundesbeschluss an Innerrhoden übertragen.*





**AUSGANGSPUNKT UND ZIEL:** Walzenhausen, Bahnhof  
**WANDERZEIT:** 3 Stunden  
**WEGLÄNGE:** 9,7 Kilometer  
**AUF- UND ABSTIEGE:** 460 Meter  
**ÖFFENTLICHER VERKEHR:** Mit der Bergbahn Rheineck-Walzenhausen oder dem Postauto nach Walzenhausen  
**PARKPLÄTZE:** Beim Bahnhof  
**GASTSTÄTTEN:** Gaststätten im Dorf Walzenhausen; Restaurant Gletscherhügel, St. Margrethen (Mi und Do Ruhetag), Restaurant Meldegg, Walzenhausen (bis Ende April Sa und So geöffnet, von Mai bis September Do, Fr, Sa und So geöffnet)  
**WANDERKARTE:** Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000



1. **WALZENHAUSEN, BAHNHOF.** Auf der Strasse talwärts Richtung Balishof/ Burghalde wandern.
2. **DORF.** Rechts abbiegen zum Balishof.
3. **BALISHOF.** Auf St. Galler Boden (St. Margrethen) geht es talwärts zur Ruine Grimmenstein.
4. **RUINE GRIMMENSTEIN.** Ein Rastplatz mit Grillstelle lädt zum Verweilen ein. Eine Tafel bringt Informationen zur Geschichte der Ruine. Mitten durch den Rebberg führt die Route weiter zum Gletscherhügel. Sie deckt sich mit dem «Chumm-und-lueg-Weg» und dem Rheintaler Höhenweg.
5. **BURGHALDE.** Auf der Strasse durch den Wald zum Gletscherhügel wandern.
6. **HEUBÜCHEL.** Richtung Gletscherhügel/ Meldegg zeigt der Wegweiser geradeaus. Kurz vor dem Restaurant befindet sich an einem lauschigen Ort ein Waldspielplatz mit Brätelstelle.
7. **GLETSCHERHÜGEL.** Die Hauptstrasse queren und dem Waldpfad hangaufwärts folgen.
8. **BÜRG.** Die Waldstrasse verlassen, eine «hohle Gasse» führt rechts hinauf Richtung Heldstadel und zurück auf Ausserrhoder Boden.
9. **GAISMOOS.** Links auf den Kiesweg zur Meldegg einbiegen, ein Trampelpfad führt über die Wiese.
10. **LEUCHEN.** Zur Meldegg gelangt man ab Leuchen auf der befestigten Strasse (Fahrverbot).
11. **MELDEGG.** Auf der Terrasse des Restaurants lässt sich mit Sicht über das Rheintal zu den Vorarlberger Alpen wunderbar rasten, bevor es der Krete entlang weiter nach Wilen geht.
12. **HAUPTSTRASSE.** Der Hauptstrasse folgen Richtung Freienland.
13. **WILEN.** Der Strasse weiter nach Heldstadel folgen, nach 100 Metern rechts abbiegen.
14. **HELDSTADEL.** Links auf der Strasse aufwärts wandern Richtung Platz vorbei am Kloster Grimmenstein. Bei der Hauptstrasse die gelben Signete beachten, die Strasse queren und dem Kiesweg steil aufwärts zur Grusegg folgen.
15. **GRUSEGG.** Der Wegweiser zeigt weiter aufwärts nach Gebert. Der Blick zurück zeigt St. Margrethen, Bregenz, Lindau und den Bodensee.
16. **STEIGBÜCHEL.** Rechts in den Waldweg nach Franzenweid/ Walzenhausen einbiegen.
17. **KLOSEN.** Abwärts durchs Wohnquartier Weid zurück zum Bahnhof Walzenhausen wandern.



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau  
 Bahnhofstrasse 18 · 8355 Aadorf

**ZUBERBÜHLER**  
 zubischuhe.ch